

Eine Legende über den Tod hinaus

Béla Csányi am 13.Mai 2023 verstorben

BAMBERG. Am Abend des 13.Mai 2023 wurde der Vorstandschaft des SKC Victoria 1947 Bamberg mitgeteilt, dass Ausnahmekegler Béla Csányi nach schwerer Krankheit verstorben sei. Diese Nachricht verbreitete sich blitzschnell in den sozialen Netzwerken und in der Keglerszene. Ein trauriger Tag für die internationale, aber auch für die Bamberger Keglerfamilie. Viele Weggefährten, egal ob Gegner oder Mannschaftskameraden von Béla Csányi, erinnern sich gerne an die gemeinsamen Zeiten. Nun sind sie alle in tiefer Trauer vereint.

Der sympathische Ungar erblickte am 23.Mai 1950 in Ungarn das Licht der Welt. Aus Gesprächen mit Csányi war bekannt, dass er schon zu Jugendzeiten über ein enormes Talent im Kegeln verfügte. Mit großem Willen und eiserner Disziplin entwickelte sich Csányi zum besten Kegler der Welt. Seine enormen Erfolge sprachen sich in der Keglerszene schnell herum und so avancierte Béla Csányi schon zu Lebzeiten zu einer Legende und war das Idol, das Vorbild vieler Weltklassekegler wie zum Beispiel von Boris Benedik aus Slowenien. Unvergessen seine WM-Duelle mit dem kroatischen Weltklassekegler Nicola Dragas aus Zagreb. In den Analen des internationalen Kegelverbandes taucht der Name Béla Csányi erstmals 1970 in den Ergebnislisten der Weltmeisterschaft in Bozen auf, wo er noch zu den Junioren zählte. Hier begann die einmalige internationale Kegelkarriere Csányis. Insgesamt holte Csányi in seiner Karriere 13 WM-Goldmedaillen in diversen Wettbewerben. Hinzu kommen noch acht Vizeweltmeistertitel und 4 Bronzemedaillen. In den 80er Jahren gab es keinen besseren Spieler als Béla Csányi und so bemühte sich die damalige Vorstandschaft des SKC Victoria Bamberg den absoluten Ausnahmekegler nach Bamberg zu locken und so machte sich damals eine Bamberger Delegation auf den Weg nach Budapest um das schier unmögliche möglich zu machen. Nach einigen Tagen in der Donaumetropole konnte man Vollzug melden und so wechselte Csányi vom Ferencvárosi Torna Club Budapest zur Saison 1989/90 zum SKC Victoria Bamberg nach Deutschland. Der damals neunfache Weltmeister avancierte zum Star in der Bundesliga, spielte kaum vorstellbare Tausender-



Bundesligakader 1989/90

Hinten von links: Manager Knut Wagner, Udo Viessmann, Peter Würsching, Wolfgang Endres, Herrmann Heider, Jürgen Zehnder, Franz Reuther, Masseur Bernhard Högen, Teamchef Werner Düring
Vorne von links: BÉLA CSÁNYI, Roland Bäuml, Timo Hoffmann, Hans Nutz, Leo Zechmann

serien und schloss seine erste Saison mit einem Durchschnitt von 999,4 Kegel ab, was zuvor niemandem auch nur ansatzweise gelang. Damals trug Csányi noch Stoffschuhe zum Kegeln, die zu dieser Zeit dann auch von vielen Bamberger Keglern getragen wurden. Im Rückblick kann man definitiv sagen, dass durch die Verpflichtung von Béla Csányi die große Bamberger Erfolgsgeschichte gestartet wurde. Csányi spielte zu seiner aktiven Zeit in der 1. und 2. Herrenmannschaft des SKC Victoria. Ebenso war er als Trainer der Damenmannschaft aktiv, aber die größte Zeit als Trainer verbrachte Csányi bei den Herren, wo er vielen Spielern das Vertrauen schenkte, die auch heute noch aktiv sind. Auf den Auswärtsfahrten des Herrenteam hingen viele Spieler und Wegbegleiter an den Lippen Csányi's und lauschten seinen Geschichten aus seiner Karriere. „Mach uns den Csányi“ wird noch heute in entscheidenden Spielphasen gesagt. Jeder der sich mit dem Kegeln auseinandersetzte oder -setzt weiß, was damit gemeint ist. Csányi sorgte regelmäßig mit einem Gassenwechsel auf dem vorletzten Wurf für große Augen, da es viele nicht verstanden. Auf Nachfrage erklärte Csányi seine damals unverständliche Maßnahme. „Du musst den Fokus erhöhen und von der Routine abweichen. Und außerdem wollte ich damit auch den Gegner verunsichern und aus dem Konzept bringen“ so die Worte Csányis. Es war beeindruckend zu hören, dass er aus ganz entscheidenden Phasen seiner Karriere nahezu jedes wichtige Ergebnis und den dazugehörigen Gegner nennen konnte, und dass auch Jahre nach seiner Karriere. Spieler wie der heutige Nationalspieler Florian Fritzmann oder Uwe Wagner bekamen auf internationaler Ebene ihre erste Chance und damit das Vertrauen des Trainers Csányi in enorm wichtigen Spielen. Einen Höhenpunkt erlebte Béla Csányi 2015 bei der WM in Speichersdorf, als er an seinem 65. Geburtstag vom damaligen NBC-Präsidenten Siegfried Schweikardt als erster Sportler in die Hall of Fame der NBC aufgenommen wurde. Im August 2015 organisierte der SKC Victoria Bamberg ein großes Wiedersehen anlässlich vom 25-jährigen Jubiläum der 1. Deutschen Meisterschaft und des 50-jährigen Kegel-jubiläums von Béla Csányi. Bis tief in die Nacht schwelgte



man in Erinnerungen und ließ die alten Zeiten aufleben. Ein wahrlich schöner Tag mit dem dann auch die Trainerkarriere beim SKC Victoria langsam zu Ende ging. Seit dem Jahr 2017 agierte Csányi als ungarischer Nationaltrainer und kümmerte sich um die Damen- und Herrennationalmannschaften, unterstützte aber auch seine Trainer, die für die U18- und U23-Nationalmannschaften verantwortlich waren. Béla war stets ein beliebter Gesprächspartner, Mannschaftskamerad und Freund, der auch nach seiner Karriere beim SKC Victoria stets ein gern gesehener Gast war. Bei Feierlichkeiten im Hause Csányi zeigte Béla voller Stolz seine Trophäen, prächtige Porzellanpokale in vielen Vitrinen, die er in den vielen Jahren seiner Karriere gewann und konnte zu jeder einzelnen eine Geschichte erzählen, was gerade bei seinen jungen Spielern aber auch vielen älteren Freunden stets für große Augen sorgte. Doch nun ging am 13. Mai 2023 eine Leidenszeit zu Ende, Béla wurden von seiner schweren Krankheit erlöst und blickt nun von oben auf die Kegelwelt herab. Doch nun ging am 13. Mai 2023 eine Leidenszeit zu Ende, Béla wurden von seiner schweren Krankheit erlöst und blickt nun von oben auf die Kegelwelt herab.

Ein letztes „Gut Holz“ – Ruhe in Frieden Béla! Es war uns eine Ehre!

Erfolgsbilanz von Béla Csányi als Spieler:

4x Weltmeister Einzel 1980, 1982, 1986, 1990
2x Junioren-Weltmeister Einzel 1971, 1973
2x Weltmeister Paar 1980, 1982
1x Junioren-Weltmeister Paar 1973
2x Weltmeister Mannschaft 1986, 1988
1x Junioren-Weltmeister Mannschaft 1973
1x Weltmeister Kombination 1990
4x Vizeweltmeister Einzel 1978, 1984, 1988, 1994
1x Vizeweltmeister Paar 1990
3x Vizeweltmeister Mannschaft 1978, 1980, 1990
1x Bronze Einzel 1976
2x Bronze 1986, 1992
1x Bronze Mannschaft 1976
1x Einzelweltpokalsieger 1989
5x Weltpokalsieger 1977, 1997, 2000, 2001, 2004
3x Europapokalsieger 1995, 1999, 2003
2x Champions-League Sieger 2003, 2005
13x Ungarischer Meister Einzel
11x Ungarischer Meister Paar
8x Ungarischer Meister Mannschaft
17 Ungarns Sportler des Jahres 1973, 1976 bis 1990, 1994

Über 200 Länderspiele für Ungarn
17x WM-Teilnehmer

Erfolge als Spieler in Bamberg (1989 bis 2007)

9x Deutscher Meister Mannschaft 1990, 1992, 1993, 1997, 2000, 2001, 2002, 2004, 2005
3x Deutscher Vizemeister Mannschaft 1995, 1999, 2003
1x Deutscher Einzelmeister 1990
5x Deutscher Pokalsieger 1995, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005

Erfolge als Trainer (ab 2007)

9x Deutscher Vizemeister 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014
5x Deutscher Pokalsieger 2009, 2010, 2011, 2012, 2015
1x Champions-League Sieger 2009
2x Europapokalsieger 2007, 2010
2x NBC-Pokalsieger 2009, 2015

Bestleistungen:

200 Wurf → 1137 Kegel
50 Wurf → 307 Kegel

Schönste Erfolge:

Mannschaftsweltmeister mit Ungarn 1986 in München
1. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft mit dem SKC Victoria Bamberg 1990